

II-1979 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XI. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 26. Nov. 1968

No. 983/y

**A n f r a g e**

der Abgeordneten **M e l t e r** und Genossen  
an den Herrn Bundesminister für Verkehr und verstaatlichte Unternehmungen,  
betreffend Tunnelprojekt Bregenz.

Im Zuge der Autobahnplanung im Raum Bregenz wurde von einer Arbeitsgemeinschaft Bregenzer Baufirmen ein Projekt erarbeitet, welches unter anderem vorsieht, sowohl Autobahn als auch Eisenbahn in einem Tunnel (Pfändertunnel) zu führen. Es gibt nun sehr widersprüchliche Mitteilungen darüber, ob und wann dieses Projekt dem Herrn Bundesminister für Verkehr und verstaatlichte Unternehmungen zur Stellungnahme zugeleitet wurde und ob allenfalls schon vor Vorlage des Projektes seitens maßgeblicher Vertreter der Bundesbahndirektion Äußerungen dahingehend gemacht wurden, daß eine Verlegung der Bahn in ein Tunnel nicht in Erwägung gezogen werden könne.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Verkehr und verstaatlichte Unternehmungen die

**A n f r a g e :**

- 1) Wurde dem Bundesministerium für Verkehr und verstaatlichte Unternehmungen bzw. der Generaldirektion der ÖBB ein Projekt für einen Pfändertunnel für Eisen- und Autobahn vorgelegt?
- 2) Wenn die erste Frage bejaht wird: Wann ist dies geschehen?
- 3) Welche Stellungnahme wurde seitens der Generaldirektion der ÖBB bzw. des Bundesministeriums für Verkehr und verstaatlichte Unternehmungen abgegeben?
- 4) Haben Vertreter der Generaldirektion der ÖBB allenfalls schon vor Vorlage des Tunnelprojektes negative Äußerungen zur Verlegung der Bahn in ein Pfändertunnel abgegeben?
- 5) Wenn ja, liegen hierüber Aktenvermerke vor und wie lauten diese (mit Datumangabe)?

Wien, 26.11.1968